

TRUCKER-Programmorschau

Zeitraum vom 5. Februar bis 4. März 2018

Donnerstag, 8. Februar

WELT (ehemals N24), 21.05 Uhr

300 Tonnen Stahl auf Reisen - Schwertransport im Doppelpack

20 und 18 Meter lang sind die beiden Industrieöfen, die die österreichische Spedition Felbermayr von einem Schiffsanlegeplatz an der Donau zu einer Flugzeugkomponentenfirma transportieren soll. Das Gesamtgewicht beider Öfen von gut 300 Tonnen stellt dabei nur eins vieler Probleme dar. Die Stahl-Kolosse sind beinahe sieben Meter hoch - zu hoch, um die meisten Brücken oder Tunnel zu durchfahren. Eine unlösbare Unternehmung?

Donnerstag, 8. Februar

ZDFinfo, 23.00 Uhr

DDR mobil - Trecker, Laster und Multicar

Not macht erfinderisch, sagt das Sprichwort. In der DDR traf das auch auf die Sparte der Nutzfahrzeuge zu. In Zeiten des Mangels musste man erfinderisch sein, denn der Bedarf war enorm.

Laster und Traktoren brauchte das Land. Nach dem Zweiten Weltkrieg bauten die Russen viele Produktionsbetriebe ab. Vor allem die Regionen Sachsen und Thüringen hatten eine große Tradition im Fahrzeugbau. Die wenigen verbliebenen Firmen versuchten einen Neustart.

Drei Jahre nach Kriegsende gründete sich die Vereinigung Volkseigener Betriebe IFA (Industrieverband Fahrzeugbau), in der alle Fahrzeughersteller der sowjetischen Besatzungszone vom Sattelschlepper bis zum LKW-Produzenten vereint wurden. Die Wirtschaft im Osten schrie nach Transportmitteln und Traktoren. Doch die Flucht kompletter Firmen in den Westen, fehlendes Fachpersonal, Materialknappheit, Behördenwillkür und eine kaum vorhandene Zulieferindustrie ließen nur bescheidene Anfänge in den leergefegten und oft zerstörten Produktionshallen zu.

Samstag, 10. Februar

DMAX, 11.15 Uhr

Asphalt-Cowboys

Ihre Sehnsucht ist die Ferne!

Immer auf Achse, gehetzt von Auftraggebern und Kunden, die Liebste Tausende Kilometer entfernt: Der Trucker-Alltag ist wahrlich kein Zuckerschlecken. Doch trotz Zeitdruck, Staus und Verkehrskontrollen würden die "Asphalt-Cowboys" ihren Job nicht tauschen. Weitere Folgen der „Asphalt-Cowboys“ sind samstags um 12.15 Uhr und werktags um 18.15 Uhr im Programm von DMAX zu sehen.

Mittwoch, 14. Februar

NDR Fernsehen, 13.15 Uhr

Das Meer der Anden - Menschen am Titicacasee

Eugenia Paje lebt mit ihren zwei kleinen Kindern am Titicacasee. Als ihr Mann, der ein kleines Lkw-Unternehmen hatte, verstarb, setzte sie sich selbst ans Steuer der zwei schweren Lastwagen. Täglich muss sie den Titicacasee auf einer kippligen Holzfähre überqueren. Schon häufig sind die Fähren mitsamt ihrer Ladung gekentert. Doch trotz der tückischen Wellen: Sie freut sich über ihren neuen Job. Und ein Leben ohne den Titicacasee könnte sie sich nicht vorstellen. Sie liebt ihr "Meer der Anden".

Donnerstag, 15. Februar

ZDFneo, 6.05 Uhr

Terra Xpress

Jagd auf Diamanten-Gangster

"Terra Xpress" zeigt, warum Verbrecher in einem der am besten gesicherten Gebäude der Welt Diamanten im Millionenwert stehlen können.

Die Sendung zeigt außerdem, wie Lkws bei voller Fahrt auf der Autobahn ausgeraubt werden und welche unglaublichen Fehler Ganoven bei Einbrüchen und Überfällen unterlaufen.

ZDFinfo, 12.45 Uhr

ZDFzoom

Deutsche Post am Limit

Im internationalen Frachtverkehr stößt Autor Arne Lorenz auf Missstände. Denn im Frachtgeschäft tobt ein gnadenloser Preiskampf. DHL Freight ist eins der größten Logistik-Unternehmen weltweit. Im Auftrag von DHL Freight leben und arbeiten Fahrer von osteuropäischen Subunternehmen zum Teil unter menschenunwürdigen Bedingungen, wie die Recherchen von "ZDFzoom" zeigen. Reporter Arne Lorenz spricht mit rumänischen Lkw-Fahrern, die fernab von ihren Familien wochenlang in ihren Fahrzeugen campieren müssen, auf kleinen Gaskochern ihre Mahlzeiten zubereiten und in den Führerhäusern übernachten, was per Gesetz nur in Ausnahmefällen erlaubt ist.

VOX, 22.25 Uhr

The Fast & the Furious

Thriller/Action, USA 2001

In Los Angeles häufen sich Überfälle auf Trucks. Die Gangster gehen tollkühn vor: Bei voller Fahrt werden die Lastwagen mitten auf dem Highway ausgeraubt.

Mittwoch, 21. Februar

Phoenix, 20.15 Uhr

Todesstraßen - Unterwegs am Limit

Bolivien - Elfenbeinküste - Georgien

Dokumentarfilmer Oliver G. Becker wagte sich auf die gefährlichen Straßen des afghanischen Hindukush-Gebirges, auf die berüchtigte Moloto-Road in Südafrika, entlang der Schwindel erregenden Abhänge der bolivianischen Anden und auf weitere „Todesstraßen“ in Indien, Georgien und an der Elfenbeinküste. Im Anschluss
ab 21.00 Uhr: Afghanistan - Südafrika – Indien.

Samstag, 24. Februar

WELT (ehemals N24), 20.05 Uhr

LKW im Minutentakt - Das größte Lastwagen-Werk der Welt

Mit über 11.000 Mitarbeitern ist das Mercedes-Benz-Werk in Wörth die größte LKW-Fabrik auf der Welt. Jeden Tag laufen hier mehr als 400 voll fahrtüchtige Lastkraftwagen vom Band. Von Wörth am Rhein aus werden sie in die ganze Welt exportiert - teilweise sogar über den werkseigenen Container-Hafen. Die Reportage begleitet die Entstehung einer Zugmaschine Actros - von den ersten Zeichnungen der Designer, den Arbeitsschritten im Motorenwerk in Mannheim bis hin zur End-Montage des LKW in Wörth.

WELT, 21.05 Uhr

Auf Achse - Mit dem Tieflader durch Europa

Eine Strecke von knapp 4.000 Kilometern Länge müssen Jürgen S. und Peter H. in nur fünf Tagen mit ihrem Tieflaster zurücklegen. Von Norddeutschland nach Spanien und wieder zurück - ein sehr enger Zeitplan. Die Reportage begleitet die zwei Fernfahrer auf ihrer Route durch Europa und zeigt den anstrengenden Fernfahreralltag. Statt Trucker-Romantik spielt dabei häufig Zeitdruck die Hauptrolle.

WELT, 23.05 Uhr

Der Zoll - Kampf gegen den Schmuggel

35.000 Beamte sind bundesweit für den Zoll im Einsatz. Eine ihrer wichtigsten Aufgaben in der Kontrolle des grenzüberschreitenden Warenverkehrs: Der Kampf gegen den Schmuggel. Mit Hightech-Ausrüstung und vierbeinigen Spürnasen rücken die Beamten den international agierenden Schmugglerbanden an Grenzgebieten zu Leibe und ziehen mit zunehmendem Erfolg immer größer werdende Mengen Drogen aus dem Verkehr - so erst im Juli 2017 den mit 3,8 Tonnen größten Kokainfund aller Zeiten am Hamburger Hafen.

Sonntag, 25. Februar

3sat, 13.30 Uhr

10.000 Kilometer Russland

Unterwegs nach Sibirien

Die Reporter der ZDF-Dokumentation haben sich viel vorgenommen. Sie schauen nach, wo die russische Industrie in Zeiten frostiger Wirtschaftsbeziehungen steht. Sie besuchen den Truck-Hersteller Kamaz, dessen LKW früher stets die Rallye Paris - Dakar gewannen.

Sonntag, 25. Februar

WELT, 14.05 Uhr

Laster und Legenden - Deutschlands LKW-Sammler

Bei dem Wort „Oldtimer“ denkt man kaum zuerst an alte LKW. Dabei gibt es viele Menschen, die ein Faible für alte Trucks haben und all ihre Zeit und Energie in die Erhaltung der Riesen investieren. Allein die Nutzfahrzeuge Veteranen Gemeinschaft (NVG) zählt knapp eintausend Mitglieder. So unterschiedlich wie die Nostalgie-Trucks selbst, sind auch ihre Besitzer. Die Reportage besucht große und kleine LKW-Liebhaber und zeigt, warum ihre Lieblinge noch lange nicht reif für den Schrottplatz sind.

DMAX, 21.15 Uhr

Goldrausch in Australien

Das Geld des Investors ist auf dem Konto eingegangen. Jetzt können die Schatzsucher ihr Business endlich auf das nächste Level heben. Maschinen, Lkws und Personal: Mat geht in Queensland auf Shopping-Tour und seine ersten großen Anschaffungen sind ein Caterpillar und ein riesiger Truck. Das Monstrum hat drei Achsen und sechs Räder - damit können die Abenteurer die doppelte Menge Erdreich zur Waschanlage transportieren. Doch zunächst müssen sie die Fahrzeuge über 100 Kilometer durch das Outback bewegen - und befestigte Straßen findet man dort selten.

Mittwoch, 28. Februar

WELT, 14.05 Uhr

1000 Meilen südwärts: Mit dem Bier-Truck nach Mallorca

Bier für den Ballermann - ein deutscher Trucker-Convoy muss dafür sorgen, dass die partywürtigen Urlauber auf Mallorca nicht auf dem Trockenen sitzen. Über Autobahn, Fähre und Schleichwege begleiten die Reporter einen logistischen Kraftakt, um 60.000 Liter Bier ins südländische Party-Paradies zu befördern.

Donnerstag, 1. März

ZDFinfo, 13.00 Uhr

ZDFzeit - Wie fair sind unsere Löhne?

Jeder Zweite findet die Einkommensverteilung in Deutschland ungerecht. Doch über unser Gehalt sprechen wir nicht gern. Wer verdient wie viel? Und: Kann man mit Arbeit noch reich werden? Ein Pilot verdient zehnmal so viel wie ein LKW-Fahrer, zwischen Ost und West gibt es immer noch ein Lohngefälle von 25 Prozent, und Frauen verdienen im Vergleich zu Männern 20 Prozent weniger - ist das fair?

"ZDFzeit" fragt bei Arbeitsmarktexperten nach, warum es so eine große Schere bei den Einkommen gibt, wie sich Löhne und Gehälter historisch entwickelt haben und warum sich gesellschaftliches Ansehen nicht unbedingt auf dem Lohnzettel niederschlägt.

Donnerstag, 1. März

ZDFinfo, 14.45 Uhr

Kollege Roboter - Jobkiller oder Chance?

Die ZDFinfo-Dokumentation zeigt Unternehmen, die im weltweiten Wettbewerb auf neue Technologien setzen und ihre Fabriken komplett vernetzen. Menschen, die Seite an Seite mit Robotern arbeiten: im Labor und in der Fabrik. Wie ist die Arbeit mit dem künstlichen Kollegen? Im Institut für Robotik und Mechatronik am DLR in Aachen verraten Wissenschaftler, wie sie humanoide Roboter für den Einsatz in der Industrie fit machen. Automobilhersteller testen selbstfahrende LKW unter harten Bedingungen.

Kurzfristige Programmänderungen sind möglich.

Quelle:

Redaktionsbüro Radio + Fernsehen, www.rtf-online.de